

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 76 (1998)
Heft: 5

Rubrik: Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stimme der Veteranen

Wanderwoche der «Bärengruppe» im Schwarzwald

25.–30. Mai 1998

Es starteten in Bern 11 Teilnehmer zu dieser abwechslungsreichen Wanderwoche. Wie im vergangenen Jahr stand die Gruppe unter der Leitung von Edmund Gysi, der die Organisation wiederum sehr umsichtig und sorgfältig vorbereitet hatte. Leider konnte er dann schon früh nicht mehr alle Touren mitmachen, da sich sein Knie schmerhaft bemerkbar machte. Trotzdem hat er uns die ganze Woche vorbildlich chauffiert und uns gesund und wohlbehalten von Grafenhausen wieder an unser Domizil zurückgeführt.

Am ersten Tag wurde nachmittags noch eine kleine Rundwanderung um das Schlücht-Seelein gemacht, bevor wir uns zum ersten Forellenessen im gastfreundlichen Hotel Tannenmühle zusammenfanden.

Die erste Ganztagestour musste des einsetzenden Regens wegen abgebrochen werden. Doch Edmund Gysi (unser Faktotum) führte uns dafür nach St. Blasien, wo wir den berühmten Dom eingehend besichtigen konnten. Einigen Unentwegten gelang trotz des schlechten Wetters noch ein «Open-air»-Picknick, ohne dabei nass zu werden, Petrus sei Dank!

Der Wettergott hatte sogar so viel Einsehen, dass wir, wie letztes Jahr, doch noch die

Besteigung des Feldberges (1493 m), des höchsten Gipfels des Schwarzwaldes, erleben konnten, allerdings ohne die einmalig prächtige Alpensicht der vorjährigen Exkursion.

Auch der Besuch des Kurortes Titisee mit Anmarsch über die Saigerhöhe wurde vom letztjährigen Programm übernommen und konnte bei recht warmer Witterung durchgeführt werden.

Neu war dann für alle Teilnehmer eine ziemlich ausgedehnte Wanderung durch das Wutachtal zur sogenannten Schattenmühle, wo uns Edmund Gysi und Sepp Käser, die auf dieser Tour nicht dabei waren, in gewohnt treuer Kameradschaft erwarteten.

Als Abschluss brachte schliesslich ein «Fähnlein der sieben Aufrechten» noch am Samstagvormittag eine Tour von St. Blasien über den Alb-Staudamm auf die Höhe von Höchenschwand hinter sich. Etwas verspätet, aber dafür mit entsprechendem Appetit wurde im Gasthaus St. Georgsklause nochmals gut deftig deutsch getafelt, bevor uns unser zuverlässiger Chauffeur wiederum nach Hause (nota bene jeden Einzelnen bis vor dessen Haustüre) brachte.

Trotz veränderlicher Wetterverhältnisse haben wir wiederum eine schöne, gemütliche und kameradschaftlich ergiebige Woche im Schwarzen Wald verbracht. Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

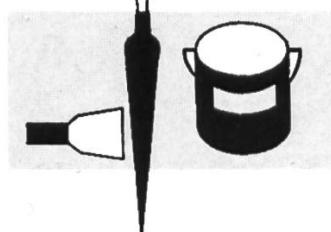
Kurt B. Althaus



**BUCHER
BAUGESCHÄFT AG**
3097 LIEBEFELD
Hessstr. 5 · ☎ 971 29 95

Reparaturen Um- und Neubauten
Kernbohrungen Betonfräsen

Mario Cavallari & Sohn



**Maler- und
Tapezierer-
arbeiten**

Mario Cavallari
Waldheimstr. 8
3012 Bern

Tel. 031 301 11 80
Natel 079 414 75 65

Qualität und sauber

SAC-Mitglied

Aufruf

an alle
Veteraninnen und Veteranen

Das Ausleihmaterial der Sektion Bern muss dringend ergänzt und erneuert werden. Vom Materialverleih profitieren vor allem die Jungen sowie Einsteiger/innen in unseren Club.

Wer also

- **Bergsteigermaterial** (gut erhaltenes, kein antikes!) wie Steigeisen, Pickel, Höhenmesser, Karabiner, Haken, Schlingen und anderes mehr bei sich lagern hat, das nicht mehr gebraucht wird, kann dieses für einen guten Zweck abgeben im
Materialkeller, Brunngasse 36,
Freitag 20.00–20.45 Uhr,
oder einen der Materialverwalter – Siegfried Bläsi, Tel. 721 30 69, Christian Pfammatter, Tel. 911 52 78, oder Urs Dix, Tel. 331 46 85 – kontaktieren.
- **Ski mit neueren Bindungen und Harsteisen** nehmen nach wie vor die JO der Subsektion Schwarzenburg, Tel. G 01 633 25 07 (Stefan Binggeli), entgegen.

Unsere Clubhütten warten auf Euren Besuch

Warum nicht in den letzten Sommertagen aufbrechen zu einer Tour oder Wanderung in der hehren Bergwelt und eine unserer Clubhütten – **Gaulihütte, Gspaltenhornhütte, Windegg- oder Trifthütte, Wildstrubelhütten** – besuchen oder sogar ein paar entspannende Tage im **Chalet Teufi**, in der **Niederhornhütte** oder auf **Kübelialp** verbringen.

Warum nicht
Hüttenbons schenken?

(Gültig zum Übernachten in einer der Sektion Bern SAC gehörenden Hütten.)

Erhältlich bei unserem Kassier Edgar Voirol, im Gerbelacker 43, 3063 Ittigen, Tel. 921 06 34, gegen Vorauszahlung auf PC 30-493-1 Sektion Bern SAC

**Gezielte Werbung
in den Clubnachrichten des SAC**

Bibliothek

Bücherausleihe (neustes Kartenmaterial, Führer und interessante Bergbücher)
jeden Freitag von 20.00 bis 21.00 Uhr im Clublokal, Brunngasse 36, 1. Stock